

Kleine Anfrage

des Abg. Sebastian Cuny SPD

und

Antwort

**des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz**

Bedeutung des Naturparks Neckartal-Odenwald für die Region im nördlichen Baden-Württemberg

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche wirtschaftliche Bedeutung hat der Naturpark Neckartal-Odenwald für die Region im nördlichen Baden-Württemberg (Stadt Heidelberg, Neckar-Odenwald-Kreis, Rhein-Neckar-Kreis), insbesondere im Hinblick auf eine nachhaltige Regionalentwicklung?
2. Welche Bedeutung hat der Naturpark Neckartal-Odenwald für den nachhaltigen Tourismus für die Region im nördlichen Baden-Württemberg (Stadt Heidelberg, Neckar-Odenwald-Kreis, Rhein-Neckar-Kreis)?
3. Wie wichtig ist der Ausbau und die Betreuung (inkl. Wartung und Qualitätssicherung) der touristischen Infrastruktur durch den Naturpark Neckartal-Odenwald für die Region im nördlichen Baden-Württemberg (Stadt Heidelberg, Neckar-Odenwald-Kreis, Rhein-Neckar-Kreis), wie zum Beispiel Wanderwege, Rad- und Mountainbikestrecken oder Trekkingcamps?
4. Welche Bedeutung hat der Naturpark Neckartal-Odenwald für die Direkt- und Regionalvermarktung der lokalen Landwirtschaftsbetriebe und Bauernhöfe?
5. Welche Bedeutung haben die Angebote und die Infrastruktur des Naturparks Neckartal-Odenwald für den Einzelhandel und die Übernachtungsbetriebe in der Region?
6. Wie unterstützt sie den Naturpark Neckartal-Odenwald bei der Umsetzung des Themas Bildung für nachhaltige Entwicklung?
7. Welche Rolle spielt der Naturpark Neckartal-Odenwald in Bezug auf die Themen Naturschutz und Landschaftspflege?
8. Wie unterstützt sie die Umsetzung der Projekte Naturpark-Ranger und Naturpark-Kochschulen konkret?

Eingegangen: 14.3.2024/Ausgegeben: 16.4.2024

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

9. Wie wird die personelle und finanzielle Ausstattung der Naturparke in Baden-Württemberg, insbesondere auch im Hinblick auf die erweiterten Aufgaben sowie auf die Inflation in den Jahren 2021 bis heute, beurteilt?

14.3.2024

Cuny SPD

Begründung

Der Rhein-Neckar-Kreis ist der bevölkerungsreichste Landkreis von Baden-Württemberg. Der Naturpark Neckartal-Odenwald spielt eine wichtige Rolle für diese Region und hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1980 kontinuierlich weiterentwickelt. Im Koalitionsvertrag hat sich die Landesregierung dazu bekannt, die Naturparke in Baden-Württemberg personell und strukturell besser auszustatten. Durch die Kleine Anfrage soll in Erfahrung gebracht werden, welche Bedeutung der Naturpark Neckartal-Odenwald für den Rhein-Neckar-Kreis und die gesamte Region im nördlichen Baden-Württemberg (Stadt Heidelberg, Neckar-Odenwald-Kreis, Rhein-Neckar-Kreis) hat, insbesondere im Hinblick auf die Wirtschaft und den Tourismus und ob die Landesregierung diese zukünftig besser personell und finanziell ausstatten will. Zudem soll der Blick auf die Leistungen und Bedürfnisse aller sieben Naturparke in Baden-Württemberg gelenkt werden.

Antwort

Mit Schreiben vom 9. April 2024 Nr. MLRZ-0141-43/19/1 beantwortet das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz im Einvernehmen mit dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft und dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Welche wirtschaftliche Bedeutung hat der Naturpark Neckartal-Odenwald für die Region im nördlichen Baden-Württemberg (Stadt Heidelberg, Neckar-Odenwald-Kreis, Rhein-Neckar-Kreis), insbesondere im Hinblick auf eine nachhaltige Regionalentwicklung?*

Zu 1.:

Der Naturpark Neckartal-Odenwald ist für die Region im nördlichen Baden-Württemberg wirtschaftlich bedeutend, da er die nachhaltige Regionalentwicklung durch seine Aktivitäten stärkt. In Summe hat der Naturpark während der Förderperiode MEPL III-Fördermittel von der EU, dem Land Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale in Höhe von 3,3 Millionen Euro umgesetzt. Die wirtschaftliche Bedeutung des Naturparks Neckartal-Odenwald lässt sich zu einem kleinen Teil direkt in harten Zahlen fassen, aber zum großen Teil wirkt sie sich indirekt über die Netzwerke und Partner des Naturparks positiv für die Region aus.

So entwickelt und bietet der Naturpark seit Jahren verschiedene Formate im Handlungsfeld der „nachhaltigen Regionalentwicklung“ für Hersteller und Anbieter regionaler Produkte. Hier sind beispielsweise die Formate Naturparkmärkte, Brunch auf dem Bauernhof, Wilde Sau, Vespertouren oder Naturpark kulinarisch zu nennen. In den Jahren nach der Coronapandemie wurden sieben Naturparkmärkte pro Jahr mit durchschnittlich 40 bis 50 Anbietern durchgeführt, die pro Markttermin ca. 8 000 bis 12 000 Besucherinnen und Besucher begeisterten. Durch diese Veranstaltungen werden Verbindungen zwischen Besuchern und Anbietern geschlossen, die sowohl am Markttermin als auch im Nachgang zu Umsätzen für kleine und mittelständische Unternehmen aus der Region führen. Zudem gestaltet der Naturpark Neckartal-Odenwald seine Region im nördlichen Baden-Württemberg im Bereich Naherholung und (Tages-)Tourismus attraktiver und trägt somit maßgeblich zur positiven Ausprägung „weicher“ Standortfaktoren bei.

2. *Welche Bedeutung hat der Naturpark Neckartal-Odenwald für den nachhaltigen Tourismus für die Region im nördlichen Baden-Württemberg (Stadt Heidelberg, Neckar-Odenwald-Kreis, Rhein-Neckar-Kreis)?*

Zu 2.:

Der Naturpark Neckartal-Odenwald ist für den nachhaltigen Tourismus in der Region im nördlichen Baden-Württemberg bedeutend, da er touristische Attraktionen schafft, touristische Angebote und Infrastruktur erweitert sowie eine nachhaltige Gestaltung derselben stärkt. Der Anspruch der Naturparke ist hierbei möglichst vielen Menschen die Einzigartigkeit und Vielfalt der Region in nachhaltiger, naturverträglicher und verantwortungsbewusster Weise zu ermöglichen. Dies gelingt durch die Schaffung innovativer neuer Angebote, einer intelligenten Besucherlenkung und das Vernetzen von regionalen Partnerinnen und Partnern. Der Naturpark Neckartal-Odenwald ist diesem Anspruch bei der Ausgestaltung eines nachhaltigen Tourismus immer wieder aufs Neue gerecht geworden.

3. *Wie wichtig ist der Ausbau und die Betreuung (inkl. Wartung und Qualitätssicherung) der touristischen Infrastruktur durch den Naturpark Neckartal-Odenwald für die Region im nördlichen Baden-Württemberg (Stadt Heidelberg, Neckar-Odenwald-Kreis, Rhein-Neckar-Kreis), wie zum Beispiel Wanderwege, Rad- und Mountainbike-Strecken oder Trekkingcamps?*

Zu 3.:

Wie in Ziffer 2 erläutert, werden durch den Naturpark gemeinsam mit verschiedenen Partnerinnen und Partnern aus der Region touristische Infrastrukturen geschaffen. Die Betreuung (inkl. Wartung und Qualitätssicherung) wird im Naturpark vorrangig durch rund 130 ehrenamtlich tätige Wegewartinnen und Wegewarte durchgeführt. Der Naturpark ist hier als Koordinierungs-, Vernetzungs- und Finanzierungsstelle von zentraler Bedeutung. Der Unterhalt und die Wartung von Infrastruktur gewährleisten so nachhaltig die Attraktivität und Funktionalität der touristischen Infrastruktur in der Region. Einen wichtigen Beitrag für einen qualitätsvollen und zukunftsfähigen Ausbau der touristischen Infrastruktur leistet dabei das Tourismusinfrastrukturprogramm (TIP). Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus hat in den Landkreisen Neckar-Odenwald und Rhein-Neckar sowie im Stadtkreis Heidelberg im Rahmen des TIP seit 1998 zehn Maßnahmen mit einem Zuschussvolumen von rund 3,73 Millionen Euro unterstützt, welche Investitionen in Höhe von rund 11 Millionen Euro angestoßen haben. Hiervon hat maßgeblich auch der Naturpark Neckar-Odenwald profitiert.

4. *Welche Bedeutung hat der Naturpark Neckartal-Odenwald für die Direkt- und Regionalvermarktung der lokalen Landwirtschaftsbetriebe und Bauernhöfe?*

Zu 4.:

Wie in Ziffer 1 erläutert, bietet der Naturpark verschiedene Angebote für Hersteller und Anbieter regionaler Produkte. Beispiele hierfür sind die Formate Naturparkmärkte, Brunch auf dem Bauernhof, Wilde Sau, Vespertouren oder Naturpark kulinarisch. Gemeinsam mit seinen Partnern entwickelt, realisiert und evaluiert der Naturpark kontinuierlich weitere Möglichkeiten der Direkt- und Regionalvermarktung zum Wohle der Anbieter, der Gäste sowie der Bewohnerinnen und Bewohner des Naturparks.

5. *Welche Bedeutung haben die Angebote und die Infrastruktur des Naturparks Neckartal-Odenwald für den Einzelhandel und die Übernachtungsbetriebe in der Region?*

Zu 5.:

Gemeinsam mit seinen Partnerinnen und Partnern engagiert sich der Naturpark Neckartal-Odenwald sehr intensiv für die Steigerung der Attraktivität der Region. Der Fokus liegt hier ganz bewusst auf nachhaltigen, naturverträglichen und regionaltypischen Angeboten, die aber neue Impulse und Trends berücksichtigen.

Von besonderer Bedeutung ist hier die intensive Vernetzung der verschiedenen Akteurinnen und Akteure in der Region. Beispielsweise fördert und unterstützt der Naturpark im Rahmen seines Programms „Naturpark-Wirte“ Gastwirtinnen und Gastwirte sowie Hoteliers bei der „Regionalisierung“ ihrer angebotenen Speisen durch gezielte Vernetzung mit Produzenten aus der Region.

6. Wie unterstützt sie den Naturpark Neckartal-Odenwald bei der Umsetzung des Themas Bildung für nachhaltige Entwicklung?

Zu 6.:

Die Naturparke im Land sind Großschutzgebiete nach Naturschutzrecht. Gemäß § 27 Absatz 2 Bundesnaturschutzgesetz sollen die Naturparke auch der Bildung für nachhaltige Entwicklung dienen. Beim Naturpark Neckartal-Odenwald wird Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) inzwischen in allen anderen Handlungsfeldern und Projekten mitgedacht und integriert und hat sich dadurch zu einer wichtigen und umfassenden Kernaufgabe des Naturparks entwickelt.

Gemeinsam mit einem starken Netzwerk aus regionalen BNE-Partnern werden vielfältige Angebote für verschiedene Zielgruppen im Alter von 4 bis 99 Jahren entwickelt und realisiert.

Neben der allgemeinen Information und Sensibilisierung der Bevölkerung kommt dem Bereich der nachhaltigen Bildung für Kinder und Jugendliche eine besondere Bedeutung zu. Mit den speziellen Angeboten der Naturpark-Kindergärten und der Naturpark-Schulen werden hier in besonderen Bildungsformaten Themen zielgruppengerecht, besonders intensiv und mit einem starken (Lebens-)Praxisbezug und zur Region vermittelt. Im Bereich der Schulen sind diese Angebote in den Bildungsplan integriert. Das Programm der Naturpark-Kindergärten und der Naturpark-Schulen wird vom Verband Deutscher Naturparke begleitet und regelmäßig zertifiziert, sodass hier ein vergleichbares Anforderungsprofil und eine vergleichbare Qualität in allen deutschen Naturparks gewährleistet ist.

Im Naturpark Neckartal-Odenwald nehmen aktuell sechs Kindergärten in diesem Programm teil, von denen zwei Einrichtungen bereits erfolgreich zertifiziert wurden. Eine Realisierung erster Naturparkschulen ist ab dem Jahr 2025 im Naturpark Neckartal-Odenwald geplant.

Zudem sind seit dem Frühjahr 2023 auch 22 BANU-zertifizierte Naturpark-Guides im Naturpark im Einsatz, welche die Arbeit des Naturparks im BNE-Bereich entscheidend unterstützen und um eigene Angebote erweitern.

Gemeinsam mit seinen Partnern leistet der Naturpark Neckartal-Odenwald im Bereich der BNE bereits wertvolle Arbeit, die in den kommenden Jahren noch ausgedehnt und intensiviert werden soll.

7. Welche Rolle spielt der Naturpark Neckartal-Odenwald in Bezug auf die Themen Naturschutz und Landschaftspflege?

Zu 7.:

Im Handlungsfeld „Naturschutz und Landschaftspflege“ ist der Naturpark Neckartal-Odenwald mit eigenen Projekten vertreten und gleichzeitig unterstützt er die Arbeit anderer Institutionen und Organisationen in diesem Bereich.

Mit dem landesweiten Sonderprogramm „Blühender Naturpark“ werden bereits seit 2017 erfolgreich mehrjährige Blühflächen durch die Umstellung des Pflege-managements und/oder die Neueinsaat mit regionaltypischem Saatgut realisiert.

Vor über einem Jahr hat der Naturpark Neckartal-Odenwald das Projekt „Streu-obst“ gestartet, das darauf abzielt, die Streuobstbestände im Naturpark zu erhalten. Durch die kartografische Erfassung der Bestände, die Durchführung von Pflege- und Pflanzmaßnahmen sowie eine gezielte Inwertsetzung sollen die Eigentümerinnen und Eigentümer der Streuobstbestände so sensibilisiert und unterstützt werden.

Der Naturpark ist gleichzeitig intensiv mit den regionalen Landschaftserhaltungsverbänden im Neckar-Odenwald- und Rhein-Neckar-Kreis vernetzt, die viele operative Aufgaben im Naturschutz und der Landespfl ege wahrnehmen. Auch mit den im Naturschutz und der Landschaftspf l ege sehr aktiven Naturschutzorganisationen der Region (bspw. BUND und NABU) arbeitet der Naturpark eng zusammen. Der Austausch ist sehr partnerschaftlich und erfolgreich. Gemeinsam werden verschiedene Angebote realisiert, die von Informationsveranstaltungen und geführten themenspezifischen Wanderungen bis hin zu Streuobst-Pflanzaktionen reichen.

8. *Wie unterstützt sie die Umsetzung der Projekte Naturpark-Ranger und Naturpark-Kochschulen konkret?*

Zu 8.:

Naturpark-Kochschulen

Die seit 2019 im Naturpark Südschwarzwald bestehende Naturpark-Kochschule bietet praktische Ernährungsbildungsprogramme für Schulen, Kindergärten und Naturpark-Märkte sowie Messen an. Besonderheit des Projekts ist die Küche auf Rädern, die pädagogisch wertvolles Kochen auch dort ermöglicht, wo keine KÜcheneinrichtung vorhanden ist. Hauptziele der Naturpark-Kochschule sind die frühe Vermittlung altersgerechter Kochkompetenzen, Wissen zu nachhaltiger Ernährung sowie Wertschätzung für regionale und ökologische Produkte. Das BNE-Projekt leistet einen starken Beitrag zur Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen und stellt eine sinnvolle Ergänzung zu bestehenden Ernährungsinitiativen in Baden-Württemberg dar. Seit 2019 hat das Land das Projekt mit 755 000 Euro unterstützt. Der Naturpark Südschwarzwald e. V. erhielt zudem Investitionsmittel in Höhe von 130 000 Euro zur Beschaffung eines zweiten Kochschul-Busses.

Naturpark-Ranger

Ein gemeinsames Vorhaben aus der Zukunftsstrategie 2030 der Naturparke Baden-Württemberg und dem Koalitionsvertrag der Landesregierung ist die Stärkung der naturschutzfachlichen Arbeit der Naturparke sowie die Stärkung der Naturwacht. Hierfür hat die Arbeitsgemeinschaft der Naturparke Baden-Württembergs das Konzept der Naturpark-Rangerinnen und Naturpark-Ranger entwickelt, dessen Umsetzung von den im Landeshaushalt bestehenden Finanzierungsmöglichkeiten abhängig ist.

Naturpark-Rangerinnen und -Ranger können u. a. zu einer Sensibilisierung der Besucherinnen und Besucher beitragen, wertvolle Bildungsarbeit leisten, die Netzwerke der (ehrenamtlichen) Naturpark-Gästeführer und Gästeführerinnen betreuen sowie als Ansprechpartner auf der Fläche dienen.

Die Rangerkonzeption wird derzeit zwischen Umweltministerium und Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz erarbeitet. Deren Umsetzung hängt von den Haushaltsberatungen ab.

9. *Wie wird die personelle und finanzielle Ausstattung der Naturparke in Baden-Württemberg, insbesondere auch im Hinblick auf die erweiterten Aufgaben sowie auf die Inflation in den Jahren 2021 bis heute, beurteilt?*

Zu 9.:

Die Naturpark-Geschäftsstellen leisten mit ihrer Arbeit wichtige Beiträge für eine nachhaltige Regionalentwicklung und die Erfüllung gesetzlicher Ziele und Aufträge gemäß § 27 Bundesnaturschutzgesetz. Hierfür werden sie finanziell vom Land unterstützt. Seit 2021 erhalten die sieben Naturparke in Baden-Württemberg unverändert jährlich 1 815 900 Euro für Geschäftsführungskosten. Seitens der Naturparke wird hier die Notwendigkeit eines Inflationsausgleichs für die kommenden Haushaltsjahre geltend gemacht.

Davon abgesehen erhalten die Naturparke mit Blick auf die deutlich erweiterten Aufgabenbereiche im Rahmen der Naturparkförderung eine 100-Prozent-Förderung von Personal in Form von Projektkoordinatoren. In Zeitraum von 2021 bis heute sind 27 Projektkoordinationsmaßnahmen gefördert worden. Diese Förderung erfährt in der neuen Förderperiode einen Aufwuchs in Form einer Pauschale für Overheadkosten von 15 Prozent.

Hauk

Minister für Ernährung, Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz